

WORKSHOP

Rassistische Attacken im öffentlichen Raum

Dr. Klaus Starl & Ingrid Nicoletti MA, ETC Graz, Mag.a Daniela Grabovac,
Antidiskriminierungsstelle Steiermark

An diesem Workshop beteiligten sich rund 25 Teilnehmende, die in vier Gesprächsrunden Maßnahmenvorschläge erarbeiteten, um rassistischen Attacken im öffentlichen Raum entgegenzuwirken.

Ergebnisse aus dem Workshop

Die Teilnehmenden schlagen folgende Maßnahmen vor:

Prävention durch

Sensibilisierung für das Thema, und zwar über:

- Ausbau der Aufklärungs- und Bildungsarbeit in Schulen durch
 - Workshops an Schulen
 - Verankerung geeigneter Inhalte in den Lehrplänen
 - Einbeziehung von Eltern und Elternbeiräten in die Bewusstseinsarbeit
- Schulungen zu Diversität für Mitarbeitende von Behörden und für PolitikerInnen
- Schulungen für die Polizei
- Workshops zu Diversität im ländlichen Bereich
- Bewusstseinsbildende Kampagnen gegen Rassismus
 - In den öffentlichen Verkehrsmitteln, Fachhochschulen, Universitäten etc.
 - Über soziale Medien mit besonderem Blick auf Jugendliche

Möglichkeiten des Austausches zwischen Angehörigen der Mehrheitsbevölkerung und Angehörigen von ethnischen Minderheiten, und zwar über:

- Veranstaltungen, Treffen mit künstlerischem Programm im öffentlichen Raum
- Kulinarischer Abende („Gemeinsam kochen“)
- Einrichtung von „speakers corners“
- Orte des Austauschs, frei von Konsumzwang
- Patenschaften zwischen Alteingesessenen und Neuankommenden
 - ermöglicht über die Gemeinde, über NGOs
 - ermöglicht über Universitäten im Rahmen von Lehrveranstaltungen

Empowerment potentieller Opfer, und zwar durch:

- Ausreichendes Angebot an Sprachkursen
- Ausreichendes Angebot an qualifizierten und thematisch geschulten DolmetscherInnen
- Begleitpersonen für Behörden-, Arztwege etc. (bspw. als Patenschaften, s.o.)

Medienarbeit, und zwar durch:

- Qualitätsstandards für Gratiszeitungen
- Mehr Stimmen für Diversität in den Berichterstattungen
- Internetbetreiber zu Inhalten auf ihren Seiten in die Pflicht nehmen
- Fake News recherchieren und aufklären
- Stammtischparolen Fakten gegenüberstellen

Zivilcourage: Verfassen von Leserbriefen, Reaktionen auf Einträge in Sozialen Medien

Umgang mit Übergriffen

Durch die Exekutive, Judikative, und zwar über:

- konsequenteres Durchgreifen bei Hassdelikten
- Schulungen für Polizei und Justiz
- Abbau von Hemmungen bei der Meldung von Hassdelikten, um Anzahl der Meldungen zu erhöhen
- Bereitstellen einer Hotline
- Sozialstunden für TäterInnen im Asyl-/Integrationsbereich
- Anpassen der Rechtsgrundlagen, um eine effektive Verfolgung von Hate Crimes sicherzustellen

Durch Opferschutz, und zwar über:

- ausreichende psychosoziale Begleitung
- ausreichende psychologische, gesundheitliche Betreuung
- unabhängige Opferschutzeinrichtungen sicherstellen
- unabhängige Rechtsberatung gewährleisten
- Außenstellen der Antidiskriminierungsstelle in den steirischen Bezirken

Durch Zivilcourage, und zwar:

- Hinschauen, beistehen, Partei ergreifen
- sich als Zeuge/Zeugin zur Verfügung stellen
- Hilfe holen, die Polizei rufen
- Fotos machen, Vorfälle dokumentieren
- bei Fehlverhalten von BeamtInnen, Dienstnummer verlangen
- Vergabe eines Zivil-Courage Preises, innerhalb von Organisationen und öffentlich

Durch Information und Aufklärung, und zwar über:

- Information über richtiges Verhalten und Hilfseinrichtungen bei NGOs, Caritas etc. bereitstellen

- Antidiskriminierungsstelle bekannter machen, zB über Einschaltungen am Infoscreen der Grazer Straßenbahnen
- Fallbeispiele veröffentlichen

Was kann jede/r Einzelne als Privatperson tun?

- Zivilcourage zeigen
- Informationen aktiv einholen und weitergeben
- Workshops zum richtigen Verhalten bei Hate Crime besuchen
- sich die eigenen Privilegien als Angehöriger der Mehrheitsbevölkerung bewusst machen

Was kann jede einzelne Einrichtung tun?

- Workshops zum Thema anbieten
- Informationsveranstaltungen anbieten
- Anti-diskriminierende Betriebsvereinbarungen abschließen
- Schulungen für das eigene Personal zu Diversität anbieten
- Diversitätskompetenz als Qualifikation anerkennen
- Vernetzungstreffen fördern